

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 19.06.2013

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 11:55 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning

Herr Donath

Frau Kronsbein

Herr Kulle

(für Frau Wiedemann)

Herr Prof. Dr. Peter

Vorsitzender

Frau Rajapakse

Frau Schmidt

Frau Graciela Toledo González

Herr Dr. von Becker

Beratende Mitglieder

Herr Boge

Herr Heine

(für Herrn Hoffmann)

Herr Hölscher

Frau Hopp-Wörmann

Frau Pfaff

Herr Stickdorn

Herr Winkelmann

FDP

CDU

Die Linke

Alten- und Pflegeheime

Bündnis 90/Die Grünen

AG Wohlfahrtsverbände

Beirat für Behinderten-
fragen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Koch

Frau Louit Venegas

Herr Wilker

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Aufderheide

Herr Menge

Beirat für Behinderten-
fragen

Bündnis 90/Die Grünen

Gäste

Frau Dr. Kopf
Frau Rietbrock
Frau Wälter
Frau Heckmann

zu TOP 7
zu TOP 7
zu TOP 8
zu TOP 8

Verbraucherzentrale Bielefeld
Verbraucherzentrale Bielefeld
AWO Kreisverband Bielefeld
AWO Kreisverband Bielefeld

Verwaltung

Frau Bueren

Büro für Integrierte Sozialplanung
und Prävention, Altenhilfeplanung

Schriftführung

Frau Sandison

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Prof. Peter begrüßt die Anwesenden, unter ihnen auch Herrn Johannes Menge als neues von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nachbenanntes Mitglied und nunmehr Stellvertreter von Frau Pfaff.

Herr Prof. Peter führt Herrn Menge in sein neues Amt ein und verpflichtet ihn mit Handschlag.

Im Folgenden stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 36. Sitzung des Seniorenrates am 15.05.2013**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Seniorenrates am 15.05.2013 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Herr Prof. Peter verweist auf diverse ausliegende Informationen sowie auf folgende an die Mitglieder mit der Einladung versandten Informationen:

- o LSV Pressemitteilung, Titel „Landesseniorenvertretung und Landessportbund Hand in Hand – Enge Zusammenarbeit für ein fittes Alter vereinbart“
- o Anhörung zum Thema „Migration und Pflege – Bestandsaufnahme aus verschiedenen Blickwinkeln“ am 19.06.13, 16.00 – 18.15 Uhr, Rochdale Raum
Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, möglichst an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen.

Des Weiteren verweist Herr Prof. Peter auf folgende Tischvorlagen:

- o LSV Pressemitteilung, Titel „LSV NRW: Politik muss nacharbeiten –

- Bei Rentenanpassung Gleichheitsgrundsatz gelten lassen“
- o Infoschrift „Reiseplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln für ältere Menschen ohne Internet“
 - o Infoschrift „Ein medizinischer Notfall in den eigenen vier Wänden; Was muss ich über die Beförderung einer/eines Betroffenen zum Arzt oder zum Krankenhaus wissen?“
- Herr Dr. von Becker regt an, die Infoschrift in Farbe zu drucken. Herr Prof. Peter teilt mit, dass aus Kostengründen ein Schwarz-Weiß-Druck erfolgt sei; bei einer Neuauflage müsse geschaut werden, ob noch Haushaltsmittel für einen Farbdruk zur Verfügung stehen.

Herr Prof. Peter teilt mit, dass vom Amt für Demographie und Statistik ein neuer Demographiebericht (Demographiebericht 2012 – Weichen für die Zukunft stellen) erstellt wurde, der im Büro des Seniorenrates eingesehen werden könne oder über das Fachamt erhältlich sei.

Herr Prof. Peter berichtet aus der Veranstaltung „8. Bielefelder Stadtentwicklungstage – Kongress Kooperative Stadtentwicklung“.

Frau Schmidt bittet die Mitglieder der Projektgruppe „Hol- und Bringendienst“, sich im Anschluss an die SR-Sitzung zur Beratung zusammenzufinden.

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6 Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und von beratenden Mitgliedern

Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 18.06.2013 (reguläre Sitzung)
 Herr Prof. Peter teilt mit, dass der SGA die 2. Änderungssatzung der Satzung für den Seniorenrat der Stadt Bielefeld vom 17.04.2000, Drucksache 5571/2009-2014, beschlossen und die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenrates der Stadt Bielefeld, Drucksache 5579/2009-2014, zur Kenntnis genommen habe. Der Rat der Stadt werde sich mit der Beschlussvorlage bzw. Informationsvorlage in seiner Sitzung am 18.07.2013 befassen.

Stadtentwicklungsausschuss am 11.06.2013

Herr Dr. von Becker berichtet über die einstimmig gefasste „Grundsatzentscheidung zur Realisierung der Linie 5 von Heepen über den Jahnplatz/Adenauerplatz nach Senne und Sennestadt sowie zum neuen Netzkonzept für den weiteren Stadtbahnausbau und zur Planung der neuen Linie 5 in Niederflurtechnik“. Diese war nötig geworden, um die Aufnahme in das Förderprogramm zu ermöglichen. Einzelheiten der Planung werden mit intensiver Bürgerbeteiligung geklärt und festgelegt. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der „Luftreinhalteplan für Halle/Westfalen“, welcher vor allem für den Bielefelder Süden zusätzliche Belastungen mit sich bringt. Deshalb wurde dem Votum der Bezirksvertretung Brackwede zugestimmt, alle möglichen Schritte zur Korrektur des Luftreinhalteplanes einzuleiten. Das Amt für Verkehr stellte die vorgesehene Beschilderung bei der Umsetzung des Planes vor.

Arbeitskreis Soziales und Gesundheit am 03.06.2013

Herr Donath teilt mit, dass sich der Arbeitskreis im Gespräch mit Frau Bueren über die gesetzlichen Grundlagen der Versorgung Pflegebedürftiger informiert habe und als Schwerpunkt die weitere Befassung mit dem Konzept „Seniorenfreundliches Bielefeld“ erfolgen werde.

Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen am 10.06.2013

Frau Schmidt berichtet aus der Sitzung zu folgenden Punkten:

- Sammlung von Materialien zur Erstellung einer Bestattungsmappe
- Geplanter Besuch der Freien Scholle am 8. Juli 2013, 10.00 Uhr, Jöllenbecker Straße
Sie gibt einen Zettel in Umlauf mit der Bitte an alle Mitglieder, sich bei Interesse anzumelden.

Arbeitskreis Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.06.2013

Herr Donath informiert darüber, dass folgende Punkte diskutiert worden seien:

- Linie 5 von Heepen nach Sennestadt
- Jahnplatz – Radweg
- Luftreinhalteplan für Halle/Westf. – Verkehrsführung
- Öffnung des Fernverkehrs für Busse – Haltestellenfrage (Brackwede). Es werde geplant, eine Anfrage an die Verwaltung zu stellen.
- Energiesanierung – BGW plant die Einbeziehung seiner Mieter
- Inanspruchnahme der Haltepunkte Senne/Winterstraße/Breipohlshof

Arbeitskreis Kultur, Weiterbildung und Sport am 27.05.2013

Herr Wilker teilt mit, dass der Arbeitskreis an einer Führung durch die Stadtbibliothek teilgenommen habe und gibt einen kurzen Bericht.

Vorsitz-Sitzung am 12.06.2013

Herr Prof. Peter teilt mit, dass sich die Mitglieder mit der Erarbeitung des Antrages zu den Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen ab 2014, Drucksache 5846/2009-2014, für die Sondersitzung SGA/JHA am 18.06.2013 befasst haben.

Masterplan „Wohnen“

Das XII. Forum befasste sich am 12.06.2013 mit dem Thema „Energiewende im Wohnquartier“. Herr Dr. von Becker teilt mit, dass zunächst energetisch sanierte BGW-Bestände in der Liebig- und der Heckstraße besichtigt wurden. Anschließend fand im Technologiezentrum der BGW, Meisenstraße 96, eine Vortragsveranstaltung statt, in welcher der Geschäftsführer Norbert Müller die Notwendigkeit herausstellte, die Mieter bei Planung, Durchführung und der abschließenden Bewertung von Sanierungsmaßnahmen zu beteiligen. Ferner erläuterte Architektin Annette Bähr die heute schon gegebenen Möglichkeiten, mit Dämmung, Kältebrückenbeseitigung, Dreifachverglasung, automatische Luftzu- und -ableitung u.a. einen Altbau zu einem sogenannten „Passivhaus“ aufzurüsten. Die anschließende Diskussion machte deutlich, dass eigentlich ein Passivhaus einen neuen Typ „Mieter“ bedarf, der nicht wie lebenslang gewohnt bei gekipptem Fenster schläft und am Tag „falsch“ lüftet. Wegen des günstigen Zinsniveaus werden die Fördergelder der Bauverwaltung kaum abgerufen. Die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes erfolgt z.Zt. überwiegend nur im Zusammenhang mit anderen Umbaumaßnahmen.

Zu Punkt 6.1 Leistungs- und Finanzierungsverträge (LuF) ab 2014 (Antrag des Seniorenrates)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5846/2009-2014

Herr Prof. Peter berichtet aus der gemeinsamen Sondersitzung des SGA und JHA am 18.06.2013. Dem Antrag des Seniorenrates, Drucksache 5846/2009-2014, wurde nicht entsprochen. Weitere Stellungnahmen von Beirat für Behindertenfragen, Psychiatriebeirat, AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V., Diakonie für Bielefeld, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Lutherschule Bielefeld und Sportfreunde Sennestadt e.V. wurden zur Kenntnis genommen. Von der Ampelkoalition sei als Tischvorlage ein Änderungsantrag, Drucksache 5926/2009-2014, eingebracht worden, der mehrheitlich vom SGA beschlossen und vom JHA abgelehnt worden sei (**Anlage 1**). Da die Ausschüsse unterschiedlich beschlossen hätten, müsse sich nun im weiteren Verfahren der Hauptausschuss/Rat mit dieser Angelegenheit befassen und darüber beschließen.

Zu Punkt 7 Neue Angebote der Verbraucherzentrale für Seniorinnen und Senioren

Frau Dr. Kopf und Frau Rietbrock informieren über die Beratungsangebote in den Bereichen:

- Rechtliche Unterstützung bei Pflege / Behinderung
- Unterstützung bei finanzieller Armut im Alter:
-Fachberatung Energiearmut

- Energiesparberatung für Mieter zu Hause
- Senioren als Zielgruppe unlauterer Methoden oder neuer Techniken
(Anlage 2).

Frau Dr. Kopf geht auf Fragen und Anmerkungen von Herrn Winkelmann, Frau Hopp-Wörmann, Frau Schmidt, Herrn Prof. Peter und Frau Pfaff ein.

Sie verweist auf die mitgebrachten Informationsmaterialien und bittet die Mitglieder, die Verbraucherzentrale dahingehend zu unterstützen, die Angebote für Seniorinnen und Senioren stärker bekannt zu machen.

Herr Prof. Peter regt an, eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung durchzuführen.

Zu Punkt 8

Allianz für Menschen mit Demenz in Bielefeld

Frau Wälter stellt das Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“, das vom Bund gefördert werde, vor. Als eines der lokalen Netzwerke sei das Mehrgenerationenhaus (MGH) Heisenbergweg der AWO ausgewählt worden. Der finanzielle Förderumfang belaufe sich auf 10.000 Euro für 2 Jahre. Frau Heckmann (Projektkoordinatorin) erläutert die Ausgangssituation sowie die Ziele und informiert über die Aktivitäten des MGH im Zeitraum Nov. 2012 bis Juni 2013, über die Kooperationspartner und gibt einen Ausblick auf weitere geplante Aktivitäten (Anlage 3).

Frau Wälter und Frau Heckmann gehen auf Fragen und Anmerkungen von Herrn Prof. Peter, Herrn Stickdorn, Herrn Winkelmann, Herrn Heine, Herrn Dr. von Becker und Frau Arning ein.

Frau Bueren verweist auf die Bielefelder Initiative Demenz, die von ihr in der März-Sitzung vorgestellt worden sei und darauf, dass eine Zusammenarbeit angesichts der Bündelung von Hilfen wichtig sei.

Frau Wälter weist auf ausliegende Informationen zur Aufführung „Ida – Musicalbiografie der Malerin Ida Gerhards“ hin.

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

- Siehe TOP 6, Bericht zu Sozial- und Gesundheitsausschuss am 18.06.2013 (reguläre Sitzung) -

Herr Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Herr Prof. Peter beendet die Sitzung um 11.55 Uhr.

Prof. Dr. Hilmar Peter
Vorsitzender

Erika Sandison
Schriftführung